



TRANSALP ST. MORITZ-VERONA E-MTB

Mit dem E-Bike von St. Moritz nach Verona.

Kontrastreicher und abwechslungsreicher könnte eine Biketour mit dem E-Bike kaum sein. Wir starten am Fusse der Gletscher des Oberengadins. Auf dem Reschenpass fädeln wir in die Via Claudia ein. Heute, nach 2000 Jahren Geschichte, erlebt die antike Römerstrasse eine neue Blüte und vereint Kulturen und Lebensräume. Wir fahren den wohl schönsten Teil der Via Claudia durch das Vinschgau und das Trentino. Unsere Bikestrecke führt uns grösstenteils über einfache Natur- und Teersträsschen. Der versunkene Turm am Reschensee, die Altstadt von Glurns oder das Biker-Mekka Riva del Garda sind nur einige Beispiele für zahlreiche lohnende Fotosujets.

1. Tag St. Moritz-Zernez, 38 km/370 Hm

Individuelle Anreise nach St. Moritz. Nach der Begrüssung fahren wir vorbei am Stazerwald und dann mehr oder weniger entlang des noch jungen Inns talabwärts. Wir passieren sehr schöne, typische Engadiner Dörfer. Auch wenn Zernez rund 400 Meter tiefer liegt, haben wir eine handvoll kürzere Steigungen zu bewältigen. Am Tor zum Nationalpark ist unser erster Etappenort. Gönnen Sie sich einen Besuch im nahe gelegenen Nationalpark-Zentrum oder schwimmen Sie einige Längen im neuen Hallenbad mit Aussenbereich.

2. Tag Zernez-Scuol-Reschenpass, 67 km/1200 Hm

Auf genüsslichen Naturwegen folgen wir dem Inn bis Susch. Hier steigen wir auf der sonnenverwöhnten Seite des Tales auf. Wer erinnert sich nicht gerne an die Kindheit und die Geschichten des Schellenursli. Alois Carigiet hatte Guarda zum Vorbild. Nach dem kurzen Stopp in Guarda geniessen wir eine Panoramafahrt erster Güte über dem Unterengadin. Kurz nach Mittag gelangen wir schliesslich nach Scuol. Wer möchte, besucht hier das Erlebnisbad und kommt später mit dem Bus nach. Alle anderen folgen dem Inn bis kurz vor das Grenzörtchen Martina, wo wir die Schweiz verlassen. Durch den Wald steigt unser Weg hinauf zum Reschenpass. Hier ist ein guter Ort zum Bleiben. Markant erkennen wir am Horizont die schneebedeckten Berge des Ortler-Massivs.

3. Tag Reschenpass-Naturns, 67 km/200 Hm

Entlang dem Reschensee rollen wir gemütlich geradeaus. Beim versunkenen Turm bleiben wir andächtig stehen, bevor die lange Abfahrt hinunter ins Vinschgau beginnt. Wir fahren auf hübschen Strässchen und Feldwegen durch riesige Apfelplantagen. Das Vinschgau gehört zu den trockensten Tälern der Alpen. Mit tüchtigem Fahrtwind im Haar sausen wir heute immerzu talabwärts. Ein Cappuccino unterwegs darf natürlich nicht fehlen. Wieder fahren wir durch blühende Apfelplantagen. Es könnte durchaus passieren, dass wir ein paar Spritzer einer Bewässerungsanlage abbekommen. Eine willkommene Erfrischung! Mit jedem weiteren Kilometer wird das Landschaftsbild mediterraner und italienischer. Unser Etappenort ist die pulsierende Stadt Meran, die zweitgrösste Stadt im Südtirol. Nutzen Sie die Zeit nach unserer Ankunft für historische Erkundungen oder zum Shopping.

4. Tag Naturns-Mezzocorona, ca. 94 km/200 Hm

Flüssig rollt das Rad entlang der Etsch durch das milde Trentino. Wir durchfahren eine geschichtsträchtige Region. Im ersten Weltkrieg kämpften hier 60 000 Soldaten in den Reihen der Österreich-Ungarischen Armee gegen Italien. Unsere Wege sind mehrheitlich flüssig fahrbare Radwege. Am Ziel lassen wir es uns nicht nehmen, unsere Füsse in den Kalterersee zu strecken.

5. Tag Mezzocorona-Trento-Riva, ca. 76 km/800 Hm

Weiter geht es gegen Süden durch Trento, der Hauptstadt des Trentino. Wir fahren durch schmucke trentiner Dörfchen und machen Halt an bezaubernden Bergseen. Am späteren Nachmittag erreichen wir ein grosses Ziel für viele Mountainbiker: Riva del Garda. Im Zehnminuten-Takt fahren hier Bike-Gruppen auf die Piazza ein. Die meisten haben wie wir eine Alpentour hinter sich und freuen sich auf das verdiente Eis!

6. Tag Riva-Garda-Verona, ca. 36 km/550 Hm

Äusserst abwechslungsreich gestaltet sich unsere letzte Etappe. Wir besteigen nämlich in Riva das Schiff und kuttern gemütlich bis nach Garda am unteren Ostufer des Sees. Nach einer sehr interessanten Alpenüberquerung fahren wir heute unser grosses Finale nach Verona. Ein tolles Gefühl! Über weite Ebenen und über Nebensträsschen gelangen wir schliesslich mitten ins Stadt-





zentrum und zur weltberühmten Arena di Verona. Hier nehmen wir uns in die Arme und sind stolz über unsere ausserordentliche Leistung!

7. Tag Rückreise im Bus

Gleich nach dem Frühstück verladen wir unsere Bikes und fahren in rund 6 Stunden zurück nach Bad Ragaz.

(Programmänderung vorbehalten).

| Reisedaten | Anzahl Tage | Preis in CHF | EZ-Zuschlag total CHF |
|-------------------------|-------------|--------------|-----------------------|
| 12.05.2024 – 18.05.2024 | 7 | 1680.- | 320.- |
| 29.09.2024 – 05.10.2024 | 7 | 1680.- | 320.- |

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: leicht bis mittel

Technisch: leicht

Die Wege sind ohne fahrtechnische Vorkenntnisse fahrbar. Wir biken über Wald- und Wiesenwege, Naturstrassen sowie geteerte Radwege ohne Verkehr.

Ausrüstung

Für diese Tour benötigst Du ein E-Bike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung senden wir Dir eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag).

Anreise/Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Der Bus ist rufbereit in unserer Nähe. Wir treffen diesen ein- bis maximal zweimal pro Tag. Auf fast allen Etappen steht der Bus jederzeit zum Einsteigen zur Verfügung.

Treffpunkt

13.00 Uhr Bahnhof St. Moritz

Gruppengrösse

8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- Anreise ab Bad Ragaz nach St. Moritz
- Rückreise ab Verona nach Bad Ragaz
- 6 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von e-mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Verpflegung am Rückreisetag
- Bergbahn- und Schifffahrten
- Tischgetränke

Mögliche Leitung:

Christian Keller, Nadja Keller

